Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.

Brehmstraße 5 - 7 • 40239 Düsseldorf

In Zusammenarbeit mit

LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG

Ansprechpartner:
Reinhard Jankuhn
Tel.: 02 11 / 6 40 04 - 13
Fax: 02 11 / 6 40 04 - 20
E-Mail: reinhard.jankuhn@bvkm.de

Februar 2006

Elternseminar

Unterstützte Kommunikation

Seminar für Familien mit nicht- oder kaum sprechenden Kindern

21. - 22. April 2006

Hamburg

LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG E.V., Südring 36

EINLADUNG

Inhalte und Ziele des Seminars

Die Fähigkeit, mit Hilfe der Lautsprache zu kommunizieren, hat in unserer Gesellschaft überragende Bedeutung für soziale Kontakte. Menschen, deren Lautsprache durch angeborene oder erworbene Schädigungen so stark beeinträchtigt ist, daß sie kaum verständlich sprechen können, befinden sich daher häufig in einem Zustand sozialer Isolation. Sie bleiben in ihren Austauschmöglichkeiten oft auf nur wenige vertraute Personen beschränkt. Darum kommt der Familie als dem wichtigsten Raum, in dem sich Kommunikation entwickelt, für Kinder mit erheblicher Sprechstörung besondere Bedeutung zu. Sowohl die Kinder als auch die Eltern benötigen in ihrer besonderen Situation vielfältige Hilfen.

Der Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. lädt Eltern mit einem nicht- oder kaum sprechenden Kind regelmäßig zu Seminaren ein. Auch das bevorstehende Seminar wird in Kooperation mit dem Verein LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG E.V., einem Ortsverein des Bundesverbandes, durchgeführt.

Im Verlauf des Seminars haben Eltern Gelegenheit, miteinander und mit Fachkräften Erfahrungen und Informationen auszutauschen.

Das Seminar wird von Fachkräften geleitet, die über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Unterstützten Kommunikation verfügen.

Wen laden wir zu diesem Seminar ein?

Zu dem Seminar laden wir Familien mit einem nicht- oder kaum sprechenden Kind ein. Für eine gezielte Beratung im Zusammenhang mit Unterstützter Kommunikation ist es mitunter vorteilhaft, wenn die Fachkräfte das betreffende Kind auch sehen. Aus diesem Grunde und damit beide Elternteile an dem Seminar teilnehmen können, dürfen sowohl behinderte als auch nichtbehinderte Kinder gern mitkommen. Während des Seminars werden die Kinder von Helferinnen und Helfern betreut. Zur Kinderbetreuung (bis zum Alter von 18 Jahren) gehören Spielangebote im Bereich der Unterstützten Kommunikation.

Seminarleitung

Brigitte Hoffmann-Schöneich, Hamburg (Sonderpädagogin)
Björn Tempel, Hamburg (Ergotherapeut)

PROGRAMM

Freitag, 21. April 2006

ab 14.30 Uhr	• Stehcafé • Eingewöhnen der Kinder in die neue Umgebung/ Kennenlernen der Helferinnen und Helfer
15.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
15.30 Uhr	**Einführung in das Fachgebiet „Unterstützte Kommunikation“** • Was ist „Unterstützte Kommunikation“? • Warum brauchen nichtsprechende Kinder (und auch Erwachsene) unterstützte Kommunikation? • Wann sollte mit unterstützter Kommunikation begonnen werden? • Welche Hilfen zur Kommunikation mit nichtsprechenden Menschen gibt es? • Wie sollten diese Hilfen eingesetzt werden?
18.00 Uhr	Bei einem abschließenden gemeinsamen Abendessen besteht Gelegenheit zum Austausch in kleinen Gruppen.
ca. 19.00 Uhr	Ende

Samstag, 22. April 2006

10.00 Uhr	**Gesprächsrunden für Eltern** • Was können wir als Eltern tun, um uns besser mit unserem Kind zu verständigen? • Welche Aufgaben können/müssen von Eltern bei der unterstützten Kommunikation übernommen werden? • Wie kann die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule verbessert werden? • Ist der Beginn mit unterstützter Kommunikation das Ende der Lautsprache? • Wo finden Eltern im Zusammenhang mit unterstützter Kommunikation Beratung, Anleitung und Hilfe? • Bericht von der Kinderbetreuung Diese und weitere Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in den Gesprächsrunden behandelt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen können weitere offene Fragen diskutiert werden. Anschließend haben Eltern die Möglichkeit, individuelle Fragen und Probleme mit den Referenten oder im Austausch untereinander zu besprechen.
ca. 15.30 Uhr	Ende des Seminars

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Ort	*LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG E.V.* Südring 36 **22303 Hamburg** Telefon: 0 40 / 270 790 - 0 Eine **Orientierungshilfe für die Anreise** verschicken wir mit der Anmeldebestätigung.
Unterbringung	Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in Hamburg eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, erhalten mit der Anmeldebestätigung eine Liste mit preisgünstigen Unterkünften.
Beginn	Freitag, 21. April 2006, 14.30 Uhr.
Ende	Samstag, 22. April 2006, ca. 15.30 Uhr.

- Im Interesse des Seminarablaufs bitten wir darum, weder verspätet einzutreffen noch vorzeitig abzureisen!
- Eltern, die mit ihrem Kind / ihren Kindern kommen, werden gebeten, folgendes mitzubringen: Lieblingsspielzeug (mit Namen beschriftet), Hausschuhe, Kommunikationshilfe(n), warme und regenfeste Kleidung, Wechselkleidung, bei Bedarf auch Medikamente, spezielle Ernährung, Windeln etc.

Kosten	**Teilnahmegebühr:** pro Elternteil € 55,00 • pro Elternpaar € 90,00 • pro Kind € 38,00 In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für das Abendessen am 21. April und für das Mittagessen am 22. April enthalten. Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldebestätigung in Rechnung gestellt. Der Bundesverband erstattet 50 % der Fahrkosten. Als Berechnungsgrundlage gilt bei Bahnfahrt der Fahrpreis für die 2. Klasse. Für eine Autofahrt können 0,20 Euro pro Kilometer, höchstens jedoch 130,00 Euro, angesetzt werden. Ist die PKW-Benutzung wegen einer Behinderung erforderlich oder werden andere Seminarteilnehmer mitgenommen, dann können 0,30 Euro pro Kilometer angesetzt werden. Eine Beschränkung entfällt dabei.
Anmeldung	Wir bitten darum, für verbindliche Anmeldungen das beiliegende Anmeldeformular zu verwenden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
	Anmeldeschluß: **Montag, der 3. April 2006.**
	Die Anmeldebestätigung folgt **nach** dem 3. April 2006.

Anlagen: 1 Anmeldeformular
1 Fragebogen für Eltern, die ihr Kind bzw. ihre Kinder mitbringen